

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 17. Jahrgang • Nummer 10 • 30. Oktober 2008 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Stadt Falkenstein und Hetzner Online AG bauen im Industriegebiet „Falkenstein – Siebenhitz“

Mit dem symbolischen 1. Spatenstich fiel am vergangenen Wochenende der Startschuss für die Erschließung des neuen Industrie- und Gewerbegebietes „Falkenstein – Siebenhitz“ und für den Bau eines Hochleistungs-Rechenzentrums von Hetzner Online AG in Falkenstein. Für die Stadt Falkenstein wird damit ein lange ersehnter Wunsch zur Realität. Bereits in den Jahren 2001/02 waren erste Gespräche mit interessierten Investoren geführt worden, die sich jedoch nicht in die Praxis umsetzen ließen. Somit musste die Erschlie-

ßung des Geländes warten – bis jetzt. Nunmehr wird das Gebiet infrastrukturell erschlossen. Rund 4,2 Mio. Euro wird das Vorhaben kosten. Die Stadt Falkenstein hat die entsprechenden Fördermittel hierfür beantragt. Bürgermeister Arndt Rauchalles meinte rückblickend, dass es bei der Einordnung des Gebietes in den Flächennutzungsplan ebenso gewesen sei, wie mit der künftigen neuen B 169 – Zukunft, Hoffnung Theorie, manchmal ein wenig belächelt. „Falkenstein liegt wie das gesamte Göltzschtal ein wenig Abseits von der Autobahn und ist

keine Großstadt. Das klingt oft traurig, negativ, wie ein Nachteil – und es ist doch eher ein Vorteil, weil vieles direkter, konkreter mit den Menschen hier geht.“ Rauchalles dankte den ebenfalls zu den Gästen zählenden Landrat

wie in Treuen“, blickte Rauchalles in die Zukunft.

„Auch Landtagsabgeordneter Jürgen Petzold, das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, die Landesdirektion in Chemnitz, die IHK, die Wirt-



Stachen gemeinsam den Spaten: Bürgermeister Arndt Rauchalles, Jürgen Petzold MdL, Stadtbauamtsleiterin Michaela Bernhardt, Landrat Dr. Tassilo Lenk, Stefan Konvichora, Günther Müller, Christian Fitz (alle drei von der Firma Hetzner Online AG und Herr Then von der Freyler Industriebau GmbH.

des Vogtlandkreises, Dr. Tassilo Lenk, dafür, dass er sich nicht von seinen Visionen abbringen lässt und die Kommunen des Landkreises unterstützt. „Das Ziel, transportintensive Gewerbe an der Autobahn anzusiedeln, aber andere nicht, ist richtig. Und vielleicht lässt sich im neuen Industriegebiet hier in Falkenstein mit anderen Branchen, insbesondere der IT-Branche, ebenso eine erfolgreiche Entwicklung erlangen

schaftsförderung Sachsen und die Sächsische Aufbaubank haben, jeder an seiner Stelle, mitgeholfen, uns begleitet und beraten.“ Dafür bedankte sich Arndt Rauchalles ganz herzlich. Mit Blick auf das sich ansiedelnde Unternehmen, die Hetzner Online AG, erklärte der Bürgermeister, dass er Herrn Hetzer als jemanden kennen gelernt habe, der sehr genau überlegt was er tut.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

FALKENSTEIN

Kottengrüner Trämpele

lädt ein

zum volkstümlichen Theaterstück

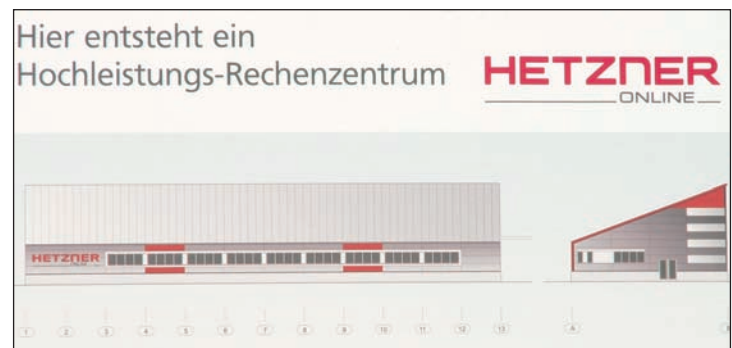
„SCHLÜPFER-FIEBER“

von Antje Poller

Ort: NEUE ZWEIFELD-TURNHALLE

Datum: 08.11.08 Beginn: 17.00 Uhr

Eintritt: 4 Euro Einlass: 16 Uhr
Kartenvorverkauf ab 03.11.08 im Rathaus Falkenstein



Ihr Meisterbetrieb für solides Bauen.

HOCHBAU · INNENAUSBAU
RESTAURATION · SCHLÜSSEL-
FERTIGES BAUEN

Markneukirchner Str. 45
08248 Klingenthal
Telefax 037467-22392

 **037467
22388**

MKM|BAU GmbH KLINGENTHAL

Fortsetzung von Seite 1

„Er hat uns zu Höchstleistungen herausgefordert, besser zu sein als andere Standorte, auch Metropolen, verlässlich zu sein, so wie er und sein Unternehmen es gegenüber seinen Kunden sein muss. Das haben wir gerne getan,



auch weil mit der Ansiedlung der Firma Hetzer Online AG hier in Falkenstein und damit im Vogtland ein ganz neuer, moderner Industriezweig mit neuen Angeboten für junge Menschen entstehen wird.

Christian Fitz erklärte für die Firma Hetzer Online AG, die zu den führenden Webhosting-Unternehmen in Deutschland gehört, dass die Bauarbeiten für ein neues Hochleistungs-Rechenzentrum in Falkenstein zügig vorangehen sollen. „Auf einer Fläche von 1.200 Quadratmetern entsteht die erste Gebäudeeinheit mit Platz bis zu 10.000 Servern. Im April 2009 soll der Betrieb aufgenommen werden. Insgesamt umfasst der Rechenzentrumsark rund 55.000 Quadratmeter und bietet Platz für 10 der beschriebenen

Gebäudeeinheiten.

Die positive Unternehmensentwicklung der 1997 gegründeten Hetzner Online AG hatte es erforderlich gemacht, nach einem weiteren Rechenzentrumsstandort Ausschau zu halten. Am bisherigen Stammsitz der Rechenzentren in Nürnberg waren bei dem Betrieb von weit über 20.000 Servern keine Ausdehnungsmöglichkeiten mehr vorhanden, sodass bundesweit nach einer geeigneten Industriefläche gesucht wurde. Ausschlaggebend für die Ansiedlung im Industrie- und Gewerbegebiet „Falkenstein - Siebenhitz war unter anderem die moderne Infrastruktur mit räumlicher Nähe zum örtlichen Umspannwerk sowie die benötigte Glasfaseranbindung für schnellen Datenaustausch.

Auf dem neuen Areal sollen künftig tausende leistungsstarke Root und Managed Server permanent mit dem Internet verbunden sein. Wie bei den bestehenden Rechenzentren setzt man auch hier auf höchste Standards. Neben hochmodernen und umweltverträglichen IT-Lösungen werden Notstromaggregate zur unterbrechungsfreien Stromversorgung, Hochleistungskühlgeräte sowie Brandmeldesysteme und Überwachungsanlagen eingesetzt. Servicetechniker vor Ort und in Rufbereitschaft werden rund um die Uhr für eine stabile Verfügbarkeit der IT-Infrastruktur sorgen.

Mit dem Aufbau der Business Units in Falkenstein bietet Hetzner Online seinen Kunden ab April 2009 noch mehr Service und somit auch potentiellen Bewerbern attraktive Karrierechancen“, gab sich Fitz optimistisch. *Sören Voigt*

Sprachoffensive Tschechisch/Deutsch an der Trützschler-Mittelschule Falkenstein

Vorweg eine Begebenheit zum Schmunzeln: Als die Sprachanimatourin Lenka aus Cheb sich unseren Fünftklässlern vorstellte, meinte ein Junge, dass sie eigentlich gar nicht wie eine Tschechin aussähe. Die Tschechen hätten nämlich viel dunklere Haut und andere, eher schlitzförmige Augen. So sehen das also Kinder, die mit den Großen „zu den Tschechen“ fahren und vom Nachbarland dabei lediglich den vietnamesischen Markt in Kraslice kennen lernen.

Und so macht das Projekt, welches die EUREGIO EGRENSIS an unserer Schule durchführte, tatsächlich einen Sinn. Die bereits erwähnte Lenka aus Tschechien und ihre Kollegin Tina aus Chemnitz führten mit unseren beiden 5.

viel leichter auch die Menschen kennen lernen.

Das Sprachprojekt mit unseren Fünftklässlern (den Arbeitnehmern der Zukunft) soll einen Auftakt zu weiterer interkultureller Zusammenarbeit darstellen. So haben wir vor, unseren heute Zehnjährigen während ihrer Schulzeit in Zusammenarbeit mit der Euregio egrensis regelmäßig solche „Bausteine“ zum Tschechisch-Lernen anzubieten. Während der Pressekonferenz nach dem Schnupperkurs, zu welcher außer den Erwachsenen (u. a. Bürgermeister Rauchalles und Herr Petzold, CDU-Landtagsabgeordneter) auch Schüler der 5. Klassen eingeladen waren, brachten die Kinder zum Ausdruck, dass sie auch gern tschechischen



Klassen am 8. Oktober eine spielerische Tschechisch- Sprachanimation durch. Die Schüler lernten tschechische Wörter und machten Wettspiele, bei denen sie sich selbst viel Wissen über Tschechien aneignen konnten. Hintergedanke dieser Aktion ist, dass vor allem Kinder und Jugendliche der Grenzregionen Lust bekommen sollen, die Sprache der unmittelbaren Nachbarn zu erlernen. Wer weiß – vielleicht bewerben sich eines Tages (laut Flyer der Euregio egrensis spätestens ab 2011) wechselseitig Arbeitnehmer aus Tschechien bzw. Deutschland im jeweiligen Nachbarland.

So avancieren dann entsprechende Sprachkenntnisse zu einer wertvollen Zusatzqualifikation. Noch ist das zwar „Zukunftsmusik“, aber den Grundstein für das Erlernen von Fremdsprachen kann man bekanntlich nicht zeitig genug legen. Außerdem – wenn man die Sprache der Anderen versteht, kann man

Gleichaltrigen begegnen und sich mit ihnen austauschen würden. Das werden wir nun anzukurbeln versuchen. Zunächst sollen briefliche Kontakte mit einer Schule in Tschechien hergestellt werden. Frau Wicht (Euregio egrensis) versprach zudem, uns bei deutsch-tschechischen Jugendbegegnungen zu unterstützen. Wer weiß, vielleicht war ja diese Sprachoffensive bei uns der Auftakt zu einem größeren, grenzüberschreitenden Projekt.... Wir haben ja auch schon seit Jahren eine Partnerschule in Polen. Den Kids hat es jedenfalls sehr gut gefallen. Nach den Schnupperstunden düsten sie jedenfalls noch lange mit ihren Geschenken, den nagelneuen Tschechisch-Wörterbüchern, durch's Schulhaus und übten Vokabeln. Und diesen Lerneifer darf man doch auf gar keinen Fall verkümmern lassen. Packen wir's also an, denn: „Vielfalt tut gut“!

M. Wohlgemuth

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Str. 28 · 08223 Falkenstein
Tel. 0 37 45 / 7 36 48 · Fax 7 36 46
Mobil 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art
- Grund- und Spezialreinigung • Unterhaltsreinigung
- Pflege Ihres Büros • Betreuung von Haus, Hof und Garten
- Renovierungsarbeiten • Dachreparaturen • Trockenbau
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist!

HANDELSZENTRUM BAD • KÜCHE • HEIZUNG

Küche Nobilia

„Bretagne Vanille“
incl. Granitplatte
Werklistenpreis 7.689,-

Abverkaufspreis:
€ 2.900,-



Alle Preise für Möbel:
ohne Elektrogeräte,
ohne Abfallsammler,
ohne Armatur,
ohne Deko,
inkl. Spüle,
inkl. Montage



ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/2 26 00

What??? - Englandreise der Falkensteiner Mittelschüler

„Festhalten und ein bisschen anschnal-len...“ hieß es für 60 SchülerInnen, 5 Lehrerinnen und den beherzt zu- und eingreifenden Herrn Seidel vom 14. bis 19. September 2008, als uns der nunmehr 8. Londontrip in die britische Hauptstadt führte. Frank und Hans, unsere Coach-Driver, hatten leichtes Spiel with us. Really! Nach einer tränenreichen Verabschiedung an our school, bei der (SURPRICE!) die Schalmeienfreunde Falkenstein uns den Abschiedsmarsch bliesen, ging es ab nach Calais. Dort schifften wir uns ein und betraten pünktlich um 8.37 Uhr (royal summertime) das englische Dover. Schon nach kurzer Zeit wandelten wir auf dem history-trächtigen Boden von Windsor Castle, dem headquarter der britischen Kingsfamily. Come - look - and staune! Very important! Uns blieb nach vielem Staunen noch etwas Zeit, die legendary school-town Eton zu erkunden und erste Mitbringsel zu ergattern. After the check-in im Hostel „clinck“, einem alten Gerichtsgebäude, das heute welt-offen, jung und bunt daherkommt und very, very enge rooms bietet, nutzten wir the time, um uns für ein weiteres highlight zu stylen: the original „WE WILL ROCK YOU!“ Inmitten eines old Theaters fand eine Musical-Show statt, die uns von den ehrwürdigen Sitzen riss. Auch wenn wir nicht alle Gags verstanden, taten uns nachts um 11.00 PM die hands vom Klatschen und die Häse vom Jubeln weh, denn die Musik von QUEEN ist nicht nur was für die englische Queen! Nach einer kurzen night ließen wir uns das breakfast schmecken und ab ging es zu MADAME TOUSSAUD'S. Alle großen Stars aus Film, Musik, Wissenschaft, Kunst und Politik, Sportgrößen oll over the world standen plötzlich zum Anfassen und Fotografieren zur freien Verfügung. Den abschlie-

ßenden Gang durchs Gruselkabinett belohnten wir mit reichlich angst-erfülltem Gekreische. Nachdem wir uns mit Souvenirs und thousands of photos vom Ort des Geschehens entfernt hatten, führte unser way zur Themse. Fast pünktlich legten wir vom Pier ab. Unsere Reise ging unter anderem vorbei am London eye, dem Big Ben, der Saint Pauls Cathedral, unter der Tower Brigde und der Millenium Bridge hindurch ins most important Greenwich (sprich: Grennitch). Hier sprangen wir über den Nullmeridian und genossen im Anschluss das malerische Örtchen, seine typisch englischen Häuschen und vor allem die supernetten Briten. Really! Unser Frank-driver holte uns schließlich ab und verfrachtete uns unfallfrei (und das bei left-Verkehr) zum Piccadilly circus. Leben, Luxus, Leuchtreklame, China town und seine geheimnisvollen Gässchen, Ben Stiller - leibhaftig zur Kinopremiere von „Tropic thunder“, Künstler aus aller Welt... Nothing fehlte... Zur Erinnerung ließen sich viele von uns für 5 Pfund als Karikatur aufs Papier bannen. Der Fußmarsch zum Hostel war lang - aber erfüllt vom Austausch über viele Erlebnisse und neue internationale Bekanntschaften. Nach kurzem Erholungsschlaf bra-

chen wir am Wednesday morning per petuum zum Tower of London auf. Dort erwarteten uns bereits die Securitys. Die gut geschützten Kronjuwelen der Royal-family, Rüstungen, Krönungsgarderoben, lebensgroße Pferde..... überzeugten uns alle davon, dass es diese history tatsächlich aus Fleisch und Blut gab und gibt. Auch die Story um die 13 Raben (übrigens alle-samt bezahlte Angestellte der Queen Elisabeth der 2.) brachte uns zum Staunen. Wissen macht bekanntlich hungry - und so stärkten wir uns nach dem Tower mit allerlei Leckereien wie Fish & Chips, Sandwiches und Cappuccino (Nie: Campuccino!). Und schon folgte ein neues Abenteuer - das Markttreiben von Camden town - ein lebendiger Stadtteil Londons, den man besucht haben muss, vor allem wegen seiner fast außerirdisch scheinenden Bewohner und Gäste. Und hier folgte die Riesen-Kaufrauschparty. Alles, was das Herz begehrt (und auch das, was kein Mensch braucht...) konnte für relativ kleinen Geldbeutel (natürlich im Vergleich zum Rest von Old London) erworben und auch erhandelt werden. Reiseandenken für Grandma, Dad oder Schatzi - keiner ging hier leer aus, alle Augen leuchteten wie nach der christmas-Bescherung, als

wir uns nach 2 hours am Bus trafen. Ein weiterer Höhepunkt sollte an diesem day der Besuch bei Harrods werden. Obwohl unser Big-Boss, Frau Schönherr, uns vorher darüber informierte, in kleinsten Gruppen zu gehen, stellten wir uns alles andere als schlau an. Als nämlich die Securitys an den (geschätzten 567) Eingängen auf unsere Truppe aufmerksam wurden, verständigten sie sich über Funk über diese Invasion. Wir wurden sehr freundlich von einer Tür zur nächsten geschickt...?! Doch aufgegeben haben die wenigsten. Nach etlichen Täuschungsmanövern meldeten ca. 80 % des Trützschler-Teams: Wir wandeln in den heiligen Hallen und verfallen dem Kaufrausch! CONGRATULATIONS! Auf dem nächtlichen Feet-Heimweg schlenderten wir noch am Covent Garden vorbei und fielen nach weiteren geschätzten 4 Millionen Schritten in unser Bett. The last day (seufz) führte uns nach dem Aus-checken und (zweimaliger!!!) Busbeladung auf der romantischen Küstenstraße entlang nach Brighton (sprich: Breiten). Bei 25 Grad und herrlichem Sonnenschein schlenderten wir die Strandpromenade entlang, plünderten die letzten Souvenirstände und genossen ein letztes british-royales Mahl am Strand. Es hieß nun: Abschied nehmen und ab zur Fähre. Ein letzter Blick auf die atemberaubende Steilküste von Dover im Sonnenuntergang machte uns das Nachhausefahren nicht gerade leichter. Diese 5 Tage waren einmalig, supertoll, aufregend, spannend.... More then words can say! Deshalb möchten wir uns auf diesem Wege bei unserer Frau Schönherr herzlichst bedanken und hoffen, dass sie auch in the future so viel energy und Nerven hat, diese Fahrt anderen zu ermöglichen. Thank you very, very, very much! Really! *Katrin Ungethüm, Lehrerin an der Trützschler-MS*





Maler Richter
Meisterbetrieb der Innung

Ihr Partner für
Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter
Dr.-W.-Külz-Str. 12 und 22 • 08223 Falkenstein
Tel./Fax 03745/6264 oder 744747 • Funk 0171 3285309

medien@grimmdruck.com
Telefon 03 74 67 / 28 98 23



Autoversicherung
Jetzt zum Testsieger!

ÖKO-Test
Februar 2007
HUK-COBURG
Classic-Tarif
»Testsieger«

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Tarife
- TOP-Leistungen
- TOP-Schadenservice

Kündigungs-Stichtag 30.11.
Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSFRAU
Monika Seidel
Telefon 03745 70657
Telefax 03745 70657
monika.seidel@HUKvm.de
Lochsteinweg 22
08223 Falkenstein

Sprechzeiten:
Di. 18.00–20.00 Uhr
Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

KUNDENDIENSTBÜRO
Heidmarie Studnik
Versicherungsfachfrau
Telefon 03744 200002
Telefax 03744 200003
studnik@HUKvm.de
Kaiserstr. 20, 08209 Auerbach

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr
Do. 13.00–19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

VERTRAUENSFRAU
Heidmarie Studnik
Versicherungsfachfrau
Telefon 037468 5565
studnik@HUKvm.de
Lengenfelder Str. 70, 08233 Treuen

Sprechzeiten:
Mi. 9.00–12.00 Uhr
Fr. nach tel. Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Hortprogramm - so bunt und vielfältig wie der Herbst

Mit Schuljahresbeginn war die Aufregung im Hort besonders groß. Für unsere Schulanfänger ist doch vieles anders als im Kindergarten. Neue Erzieherinnen und Erzieher, Räumlichkeiten und ein veränderter Tagesablauf erwarteten die Kinder. Die größeren Kinder aus Klasse 4 halfen gerne und übernahmen Patenschaften. Sie zeigten wie Hort funktioniert und halfen z. B. auch Schuhe

gestaltung richtete sich vorwiegend nach den Wünschen der Kinder. So ging es zum Reiten nach Ellefeld in den Reitstall von Familie Schöniger. Hiermit auch einen großen Dank an Herrn Schöniger, der es uns schon über viele Jahre ermöglicht, für wenig Geld den Kindern eine Freude zu bereiten. Weitere Höhepunkte waren: Ein Besuch im Kispi mit Mittagessen im „Pfannenkuchen-



zuzubinden und Räume zu finden. Bei einem Besuch in der Sternwarte in den Sommerferien lernten die Kinder Interessantes über unser Sonnensystem. Dieses Wissen malten sie völlig selbständig an die Tafel und erklärten es vielen anderen Kindern. Dabei erkannten Eltern und Erzieher erneut, wie wertvoll es ist, wenn Kinder von Kindern lernen. Auf unserem Schulgelände stehen schöne Apfelbäume. Die Kinder ernteten die Äpfel mit Begeisterung. In der Kinderküche hatten die Kinder einen leckeren Apfelkuchen gebacken, den sich die fleißigen Helfer gut schmecken ließen. Der Flur, die Fenster und Gruppenräume wurden mit Hilfe der Kinder herbstlich geschmückt. Auf dem Schulhof sammelten wir fleißig Kastanien, die für das Herbstbasteln oder das Füttern der Wildtiere verwendet werden konnten. Die Ferien-

keller“, Drachenfest, Kino mit dem sächsischen Filmdienst in der Aula der Schule, Zoobesuch, Mittagessen bei McDonalds. Da unser Hortteam auf viel Bewegung der Kinder Wert legt, durften wie in jeden Ferien auch Wanderungen nicht fehlen. Eine Zugfahrt nach Muldenberg mit Rückwanderung über das Göltzschtal, Ausflüge auf nahegelegene Spielplätze waren deshalb auch Bestandteile unseres Ferienprogrammes gewesen.

Die Mitarbeiter vom Natur- und Umweltzentrum aus Oberlauterbach kamen zu uns in den Hort und gestalteten den Kindern einen interessanten Vormittag rund um das Thema „Umwelt“. Die Kinder erlernten in spielerischer Form die Umwelt, besonders die Natur in Zukunft bewusster wahrzunehmen und sich für deren Erhalt einzusetzen.

Das Hortteam



Kneipp Zertifizierung

Endlich! Nach 2 langen Jahren voll mit Arbeit und neuen Projekten war es am 9.10.2008 so weit. Unser Knirpsenland hat die Plakette des Kneipp Bund e. V. (Bad Wörishofen) erhalten. Jetzt sind wir vom Kneipp Bund e. V. anerkannte Kindertagesstätte. Ganz aufgeregt lief Frau Hart-

Bund e.V. gratulierte und übergab die Plakette ganz feierlich an die Kindertagesstätte "Knirpsenland". Auch unser Schirmherr der Einrichtung und Bürgermeister der Stadt Falkenstein, Herr Arndt Rauchalles, war von dem Programm der Kinder ganz angetan und gratulierte nach



lich schon kurz vor zehn Uhr am Eingang auf und ab. Trotzdem war es wie immer ein herzliches „Hallo“! Aber bis alle Gäste eingetroffen waren, wurde noch so manches zurecht gerückt und gezupft. Man merkte ihr an wie aufgeregt sie war. (Man bekommt ja auch nicht jeden Tag so eine Plakette verliehen.)

Nach einer sehr schönen Begrüßung durch die "KnirpsenChefin" konnten wir Gäste, Sponsoren und so mancher Vertreter aus Wirtschafts-

und der Übergabe der Plakette und übergab der Einrichtung eine neue Digital-Kamera.

Frau Krause aus Plauen (Kneipp Verband) gratulierte ebenfalls noch während der Veranstaltung. Und Frau Kober (Elternsprecherin der Einrichtung) bedankte sich im Namen der Kinder und Eltern der Kita für die Kraft und Zeit, die Fr. Hartlich und ihre Mitarbeiter bis jetzt in dieses Projekt "Kneipp gesteckt haben.



Politik, auf ein Programm der 4 5 jährigen gespannt sein. Man erfuhrt etwas über das "Lied über mich" oder über Kräuter und ihre Wirkung bis hin zu Mäusen die ins Weltall fliegen und ganz zahmen Turntigern die Sonnenstrahlen einfangen. Dann endlich war es soweit. Frau Weidlich vom Landesverband des Kneipp

Nach dem ofoffiziellen Teil gab es noch einen kleinen Empfang für alle Anwesenden mit kleinen Leckereien, natürlich alles Kneipp. Frau Hartlich war sichtlich erleichtert und freute sich über den gelungenen Vormittag. Auch wir als "BÄRCHENGRUPPE" möchten gratulieren und danken für das Engagement aller Beteiligten.

Schlachtfestzeit

Gasthof "Zum Walfisch" Zwota ab sofort



Speisenauswahl:

Wurstsuppe, Frische Blut und Leberwurst mit Sauerkraut und Kartoffeln, Wellfleisch mit Sauerkraut und Kartoffeln, Deftiges Eisbein mit Meerrettichsoße, Sauerkraut und vogtl. Klößen, Fuhrknechtsteller, Schlachtplatte, Grillter Schweinebauch, Hackebeter, Bratwurst, Verkauf von frischen Schlachtplatten.

Unsere Schlachtplatten werden nach persönlichen Rezepten des Fleischermeisters Frank Schumacher

Programm:

=> 01.11. „Stadtorchester Klingenthal“ / Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: 5,- €

...Stimmung pur

Ehemaliges Badgelände erhält neues Gesicht

Nachdem im Sommer eine Teichlandschaft im ehemaligen Falkensteiner Freibadgelände entstanden ist, starteten nunmehr auch die Umbauarbeiten am Badgebäude selbst. Das marode Objekt wird zum Teil abgebrochen. Ein Teil der alten Gebäudesubstanz kann nach entsprechender Sanierung wieder genutzt werden. Entstehen sollen hier Aufenthalts-, Sanitär und Umkleieräume. Im Umfeld entsteht eine Trainings- und Wettkampfstre-

trainiert wird, könnte die künftige Nähe am Ort auch helfen, den Nachwuchs wieder mehr zu begeistern. Aber auch der Schulsport und Privatpersonen können die Strecke nutzen. Die unmittelbare Nachbarschaft des Stadions sowie der Tennisplätze ist der zweite Nutzungsschwerpunkt. Die Spieler des Tennisvereins werden im Gebäude endlich auch eigene Räumlichkeiten erhalten und erhoffen sich dadurch natürlich auch eine



cke. Für beide Teilbereiche konnte eine Förderung gemäß der Sportförderrichtlinie erreicht werden. Die Anlage soll später im Rahmen des Vereins- und Breitensportes genutzt werden. Die asphaltierte Trainingsstrecke zum Beispiel könnte ganzjährig von der Abteilung Ski des TV 1840 Falkenstein e.V. benutzt werden. Der Verein steht dem Ansinnen prinzipiell positiv gegenüber. Da gegenwärtig in Grünbach

Verbesserung der Gesamtsituation, die zu mehr Mitgliedern führen sollte. Und wenn dann im kommenden Jahr die Arbeiten abgeschlossen sind, wird man das Gesamtgelände vielleicht auch zu weiteren Veranstaltungen, warum nicht auch einmal zu einem Open-Air-Konzert, nutzen können. Die kleine Halbinsel in der Mitte des Teiches wäre doch eine tolle Bühne, oder?
Sören Voigt

SV - Systemtechnik

Bauklempnerei und Bedachungen



Silvio Veit

Klempnermeister

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt
Telefon 03745/744926 • Fax 03745/744928
Mobil 0173/6790309
sv-sys@t-online.de • www.sv-systemtechnik.de



PARKETT HENDEL
Parkett- und Fußbodenbau • Sportbodenreparaturservice
Parkettlegemeister Wolfgang Hendel

Neuverlegung, Reparaturen
Schleifen und Versiegeln von Altböden
Sanierung von Unterböden
Sportbodenreparaturen
Spielfeldmarkierungen
Versiegelung & Pflege nach DIN

Heinrich -Heine-Siedlung 6
08499 Mylau
Tel.: 03765-668054
Fax: 03765-382941
Funk: 0152-29710483

Neue Mitglieder im Jugendbeirat

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat einer Neubesetzung des Jugendbeirates für das Projekt "Jugend-Sozial-Arbeit" zugestimmt. Als Mitglieder wirken nunmehr Melanie Trommer, Carolin Frisch, Linda Hegner, Nicole Gottberg, Mandy Müller und Kevin Leicht in dem Gremium mit.

Nachdem berufene Jugendliche der Mittelschule mit dem Schuljahres-

ende ausgeschieden waren, wurde eine Neuwahl notwendig. Der Beirat besteht aus Vertretern der Falkensteiner Trützschler-Mittelschule, des Freizeitentrums sowie des Kulturvereins Trieb. Gemeinsam mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung sollen Jugendliche bei sozialen Problemen oder bei der Jobsuche unterstützt werden.



zelmer
HEIZUNG + SANITÄR

Falkensteiner Str. 23
AUERBACH/V. ☎ (0 37 44) 21 42 08

- Holzheizungen, Solaranlagen
- Klimatechnik, Schwimmbad
- Wartungsservice + Notdienst

Maler- & Lackierermeister
Roland Eндler

Hohofener Straße 37 • 08236 Ellefeld
Tel./Fax 0 37 45 / 7 00 97


Innungsfachbetrieb
Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung

Crosslauf der Trützschler-Mittelschule



Im Rahmen der Woche der Jugend und des Sports führten wir am 23.9. einen Crosslauf an der Talsperre durch. Die besten Läufer unserer Schule waren:

Mädchen:

Jessika Kunz (Kl. 8b) mit 9:48 min, Josie Riedel (Kl. 7b) mit 10:01 min, Michelle Schönfelder (Kl. 7a) mit 10:44 min

Jungen:

Ben Josua Schönherr (Kl. 8a) mit 8:29 min, Maik Richter (Kl. 9b) mit 8:38 min, Toni Heinrich (Kl. 9a) mit 8:58 min

Weitere Sieger waren in ihren Klassenstufen Vanessa Krause und Robin Demmler (Kl. 5a), Sabrina König (6a), Sebastian Haase (6b), Christian Strangfeld (7b), Johanna Schäl (9b).

Weiter so! *M. Wohlgemuth*

Wiederweihung der Aufbahrungshalle



Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Aufbahrungshalle auf dem Friedhof wurde am Mittwoch, 8. Oktober, 10.30 Uhr eine Andacht zur Wiedereinweihung gehalten. Hell und freundlich bricht das Licht hinter dem Aufbahrungsort hervor. Die Kosten der Sanierung beliefen sich auf ca. 130.000,- €.

*Falkensteiner
Heimat- und
Museumsverein e.V.*



Foto: Max Rößler (1903-1976) HERBST 1971
Gründungsarbeiten zum Bau der Talsperre Falkenstein

*Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers,
liebe Falkensteiner!*

Mit dem Baubeginn der Falkensteiner Talsperre 1971 veränderte sich das Gelände um die ehemalige Oberförsterei.

Auf dem Foto sehen wir erste Gründungsarbeiten für den geplanten Steinschüttdamm mit einer Betonkerndichtung von 234 m Länge, 27 m Höhe (über Gründungssohle

30,4 m) und an der Sohle 100 m Breite. Der ehemalige Weg Richtung Göltzschtalmühle ist recht gut zu erkennen. Noch steht die Scheune, die wie die ehemalige Oberförsterei der Familie Rammler gehört. Dort ist auch im Blockhausanbau am Wohngebäude das Ingenieurbüro der Talsperrenleitung untergebracht. Gebaut wird die Talsperre vom VEB Spezialkombinat Wasserbau Betriebstalsperrenbau Weimar / Oberbauleitung Vogtland. Die Einweihung der Talsperre findet im Mai 1975 statt. Sie hat eine Länge von ca. 900 m, ist ca. 200 m breit und der Betriebsstauraum beträgt ca. 1,195 Kubikmeter. Angestaut wird die weiße Göltzsch. Das Göltzschtal ist im Bereich der Talsperre etwa 540 m NN hoch und liegt in einem idyllischen Waldgebiet, dessen bewaldete Hänge bis auf ca. 600 m NN ansteigen. Als Betriebswassertalsperre diente sie zur Wasserversorgung der volkseigenen Betriebe Malitex und Falgard.

Die Talsperre dient heute vorwiegend dem Hochwasserschutz, deshalb wurde auch der Wasserspiegel um einige Meter abgesenkt.

Als weit bekanntes Naherholungsgebiet dient sie vielen Menschen zur vielseitigen sportlichen Betätigung und zur Erholung.

Literatur:

- Kulturspiegel für den Kreis Auerbach und Umgebung 4/1975
- Informationstafel an der Talsperre

Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein

**Dach komplett - Nagelplattenbinder - Carports
Massivholztreppe - Treppenverkleidungen
Fertig- u. Blockhausbau - Fassaden
Balkone und Geländer**

HMS
Jörg Seifert
-staatl. geprüfter Bautechniker (FS) -

08262 Tannenbergesthal • Klingenthaler Str. 71 • Tel. 037465 / 4 17 60 • Mobil 0172 / 3 66 84 67

Novembertage

von R. F. aus Neustadt

*Die letzten Rosen sind verblüht,
alles ist nun trist und leer.
Verklungen auch der Amsel Lied
und die Sonne scheint nicht mehr.*

*Nun hat der November das Sagen,
die Tage sind so kurz und kalt.
Doch was nützt jetzt unser Klagen,
er hält alles fest in seiner Gewalt.*

*Die letzten Blätter bläst der Wind vom Baum,
am Fluss die Weiden sehn noch trauriger aus.
Kinder hinter Fensterscheiben schauen
und wer nicht raus muss, bleibt zu Haus.*

*Nebelschwaden ziehen über das Land,
feiner Regen peitscht mir ins Gesicht.
Wie schön ich doch den Sommer fand,
doch immer Sommer, das gibt es nicht.*

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein informiert:

- Unser Heimatmuseum lädt noch bis zum Wochenende 25./26. Oktober 2008, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr, ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
- Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Falkensteiner Ortspyramide vor dem Schlossfels laden wir herzlich ein. Lesen Sie bitte die gedruckte Einladung im Falkensteiner Anzeiger.
- Eine Dokumentation zum Leben von Max Hoelz und seine Zeit in Falkenstein wurde von Herrn Erhard Scholz, ehemaliger stellvertretender Direktor der II. Oberschule Falkenstein (vormals Max-Hoelz-Oberschule), erstellt und dem Heimat- und Museumsverein am 1. Oktober übergeben – vielen herzlichen Dank.

TESTWOCHEN

- 4 Wochen Unterricht
- bis zu 4 Unterrichtsstunden pro Woche
- ab **59,- €*** * (Abschlussklassen ausgeschlossen)
- mit erfahrenen Fachkräften u. individueller Betreuung zum Erfolg

Beratung vor Ort: Mo – Fr 13.30 – 18.30 Uhr

Schülerhilfe!

Falkenstein:
August-Bebel-Str. 4
☎ 1 94 18 / 50 68

Anmeldeschluss:
21. November 2008

Testwochen bei der Schülerhilfe

Ab **3. November** gibt es bei der **Schülerhilfe** wieder die „Testwochen“. Doch was heisst das? Und wer ist mit dieser Aktion besonders angesprochen? Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass Schüler und Eltern oftmals zu lange abwarten, sehen wollen wie das Schuljahr so läuft und dann ist es oft höchste Eisenbahn, wenn man sich für Nachhilfe entscheidet. Während der Testwochen können Unentschlossene oder Zögernde einfach mal reinschnuppern, ob bzw.

wie die **Schülerhilfe** ihnen „auf die Sprünge“ zu besseren Schulleistungen helfen kann. In 4 Wochen, mit bis zu 4 Unterrichtsstunden je Woche kümmern sich unsere erfahrenen Fachkräfte darum, Lücken aufzuspüren und die Schüler individuell zu fördern. Dabei entstehen keinerlei Verpflichtungen, denn es bleibt nur der, dem's gefällt. Anmeldeschluss für diese Aktion ist der **21.11.08**. Interessierte können sich auch telefonisch näher informieren unter **03745 – 194 18** (werktags 14 – 18.30 Uhr).

ANZEIGE

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde
Am Markt 2, 08223 Falkenstein, www.elukifa.de

Am 1. Advent wird in ganz Sachsen die Amtseinführung des neuen Kirchenvorstandes stattfinden. Unser Kirchenvorstand wird um 9.00 Uhr im Gottesdienst eingeführt. Der Familiengottesdienst wird deshalb in diesem Jahr erst am 2. Advent, 10.00 Uhr stattfinden.

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

- 02.11. 09.00 Uhr Gottesdienst, Pastor Behrens / Pfr. Körner
 09.11. 09.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit d. Röm.-Kath. Gem. und der Ev.-Method. Gemeinde unserer Stadt
 16.11. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedenken der Monate Oktober, November und Dezember, Pfr. i. R. Gneuß
 19.11. 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. z. A. Grundmann
 23.11. 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Körner
 30.11. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Pfr. Körner / Pfr. z. A. Grundmann
 23.11. 15.00 Uhr ANDACHT in der Friedhofskapelle mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder, Pfarrer z. A. Grundmann

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

- 02.11. 09.00 Uhr Gottesdienst, Kirchvorsteher Huster
 16.11. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst, Pfr. z. A. Grundmann
 23.11. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder, Pfrn. Schubert

NEUSTADT

- 02.11. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst, Pfr. z. A. Grundmann
 19.11. 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Körner
 23.11. 17.00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder, Pfr. z. A. Grundmann

OBERLAUTERBACH

- 02.11. 10.30 Uhr Gottesdienst, Kirchvorsteher Huster
 16.11. 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, Pfr. z. A. Grundmann
 23.11. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder, Pfrn. Schubert

Go life am 21. 11., 20.00 Uhr in der neuen Turnhalle am Stadion

Thema: „Manches Ende ist ein Anfang“

Zu Gast wird an diesem Abend die „Gefährdetenhilfe“ sein. Sie berichten uns von der Arbeit mit Strafgefangenen und Drogenabhängigen. Sie werden uns vieles davon erzählen können, wie das Evangelium Menschen ein neues Leben ermöglicht. Der Abend verspricht sehr interessant und inhaltsreich zu werden. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen!

Rumänienpaketaktion

Am Dienstag, den 4. November, von 9-12 und 14-18 Uhr werden im Lutherhaus wieder Pakete für Rumänien entgegengenommen. In erster Linie werden Lebensmittel (außer schnell verderbliche Waren, Rindfleischprodukte und direkte Produkte aus Milch), außerdem Spielsachen, Waschmittel, Spülmittel und Hygieneartikel benötigt. Gern werden technische Geräte wie z. B. Fahrräder und Nähmaschinen genommen. Begehrt und in Rumänien teuer ist z. B. Speiseöl.

Friedhofseinsatz

Fleißige Helfer werden am Sonnabend, 15. November, von 8-12 zum Herbstesatz auf dem Friedhof gebraucht. Hauptsächlich geht es um die Lauberäumung auf den Wegen und in den einzelnen Grabfeldern. Wir laden herzlich ein, dabei zu sein.

Martinsfest

Zu einer Tradition geworden ist nun schon das Martinsfest. Am Sonntag, 16. November, 17.00 Uhr beginnen wir in unserer Kirche mit einer kleinen Andacht und dem Martinsspiel. In einem Lampionumzug (Lampion bitte selbst mitbringen) geht es durch die Stadt zur Katholischen Kirche. Dort erwarten uns ein kleiner Imbiss und ein Lagerfeuer.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder an dieser Aktion beteiligen. Die mit Geschenkpapier eingepackten und mit einem Gummi verschlossenen Pakete sowie die Transportkosten pro Karton von 6 Euro werden bis zum 13. November bei „Kirche im Laden“, Gartenstraße 19, jeweils von 15-18 Uhr angenommen.

Haus- und Straßensammlung

Die Haus- und Straßensammlung wird bei uns am Donnerstag, den 20. November durchgeführt. Wir sammeln unter dem Motto „Behindert. Mitten im Leben. Behindertenberatung Diakonie Sachsen.“ Zur Umsetzung dieses Leitgedankens stehen im Diakonischen Werk Sachsen in 30 Beratungsstellen 41 Mitarbeitende zur Verfügung. Mit einem hohen Maß an Sachkompetenz, Einfühlungsvermögen und Engagement begleiten sie Menschen mit Behinderung, ihre Angehörigen und sonstige Kontakt- und Bezugspersonen. Die Mitarbeiter/innen machen zunehmend die Erfahrung, dass die Probleme und Fragen der Ratsuchenden immer komplexer werden und es eines höheren Beratungsaufwands bedarf, um individuelle und zufriedenstellende Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Vor allem Menschen mit Behinderungen benötigen hier Unterstützung und Beratung um möglichst selbständig und selbstbestimmt leben zu können.

Krankensingen

Unsere Christenlehrekinder gehen in der Adventszeit zu alten kranken Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, ihre Wohnungen zu verlassen, um ihnen eine kleine Freude zu bereiten. Sollte Ihnen jemand einfallen, der sich über solch einen Gruß freuen würde, melden Sie dies bitte im Pfarramt (Tel. 52 37).

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfr. Körner und Pfr. z. A. Grundmann

„Kirche im Laden“:



Besondere Termine im November 2008

Sammelstelle für „Weihnachten im Schuhkarton“:

Die Pakete können bis zum 13.11.08 im Laden abgegeben werden.
Montag – Donnerstag, jeweils von 15.00 – 18.00 Uhr

- 03.11. 16.00-18.00 „Schulkinderaktion“: Wir basteln Laternen
 04.11. 09.00-11.00 Von Anfang an“: Mutter-Kind-Treff: Bäume und bunte Blätter
 04.11. 19.00-20.30 „Gib meiner Trauer einen Platz“ Es spricht Frau Babette Mitschke vom Hospizverein Vogtland e.V.
 05.11. 19.30-21.00 „Basteln für Erwachsene“: Glstellergestaltung, Kosten: 1,00 €, Bitte anmelden! (03745/751475)
 07.11. 17.30-20.00 „Just Girls“ – Mädels-Teenie-Treff; ein Abend für 12-16 Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen
 08.11. 14.30-17.00 „Überregionaler Kinderbibeltreff des EC Westsachsen“ in der Rathausturnhalle Falkenstein für 8 – 13 Jährige mit Lu-Lu-Lustig, der Band „musik for jesus“ und einem Quiz mit Preisverleihung.
 11.11. 09.00-11.00 „Von Anfang an“: Mutter-Kind-Treff: Martinsthema
 12.11. 19.00-20.30 „Spieleabend“: Ein geselliger Abend f. Erwachsene
 18.11. 09.00-11.00 „Von Anfang an“: Mutter-Kind-Treff: Zachäus – ein kleiner Mann
 24.11. 18.30-21.00 „Handarbeiten - Erwachsene“: für Anfänger und Fortgeschrittene (Klöppeln, Stricken, Sticken ...)
 25.11. 09.00-11.00 „Von Anfang an“: Mutter-Kind-Treff: Wind und Wetter

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(Kontakt: (0 37 45) 75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de)

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

Sonntag, 2. November:
 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
 Mittwoch, 5. November:
 09.30 Uhr und 19.00 Uhr: Bibelgespräch
Sonntag, 9. November:
 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche Falkenstein und Kindergottesdienst
 Mittwoch, 12. November:
 09.30 Uhr und 19.00 Uhr: Bibelgespräch
Sonntag, 16. November:
 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit den Posaunenchor und der Ev.-Luth. Gemeinde Werda in Falkenstein und Kindergottesdienst
 Mittwoch, 19. November:
 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst zum Buß- u. Betttag
Sonntag, 23. November (Ewigkeitssonntag):
 10.00 Uhr Gedächtnisgottesdienst und Kindergottesdienst
 Dienstag, 25. November:
 14.30 Uhr Gemeindegottesdienst 55+
 Mittwoch, 26. November:
 09.30 Uhr und 19.00 Uhr: Bibelgespräch
Sonntag, 30. November:
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
 Mittwoch, 03. Dezember:
 09.30 Uhr und 19.00 Uhr: Bibelgespräch
Sonntag, 07. Dezember (2. Advent):
 10.00 Uhr Musikalischer Adventsgottesdienst und Kindergottesdienst

Kirchlicher Unterricht: Mittwoch: 15.30 Uhr
 (ungerade Woche: Klassen 2 und 3, gerade Woche: Klassen 4-6)
Jungchar: Mittwoch: 16.30 Uhr
Gebetskreis: Mittwoch, 20.00 Uhr
Posaunenchor: Dienstag, 19.00 Uhr
Gemischter Chor: Dienstag, 20.10 Uhr
Kinderbetreuung: Sonntag, 10.00 Uhr

Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde Reumtengrüner Straße 8 - 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:
 Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
 Donnerstag 16.30 Uhr Kinderstunde (nicht in den Ferien)
 Freitag 16.30 Uhr Jungchar (nicht in den Ferien)
 Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Jung Männer und auch Jungfrauen, Alte samt den Jungen: Sie sollen loben den Namen des HERRN! Denn allein sein Name ist hoch erhaben, seine Hoheit ist über Erde und Himmel!
 Psalm 148 Verse 12+13

Evangelisch-Methodistische Kirche Werda

Sonntag, 2. November 08.30 Uhr Gottesdienst
 Donnerstag, 6. Nov.: 19.00 Uhr Bibelgespräch
Sonntag, 9. November: 08.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 16. November: 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit den Posaunenchor und der Ev.-Luth. Gem. Werda in Falkenstein und KiGo
Mittwoch, 19. November: 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst zum Buß- u. Betttag in Falkenstein
Sonntag, 23. November: 08.30 Uhr Gottesdienst (Ewigkeitssonntag)
 Dienstag, 25. November: 14.30 Uhr Gemeindegottesdienst 55+ in Falkenstein
Sonntag, 30. November: 08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 Donnerstag, 4. Dezember: 19.00 Uhr Bibelgespräch
Sonntag, 7. Dezember: 08.30 Uhr Musikalischer Adventsgottesdienst



Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde Louis-Müller-Straße 41, 08223 Falkenstein

Dienstag	04.11.08	16.00 Uhr	Jungschar 1.-4. Klasse
Sonntag	09.11.08	10.00 Uhr	Teeniegottesdienst mit anschl. Gemeindegottesdienst
Dienstag	11.11.08	19.30 Uhr	Systematische Lehre für die Gemeinde mit Bruder Peter Müller
Mittwoch	12.11.08	09.00 Uhr	Kükenkreis
Mittwoch	12.11.08	19.30 Uhr	Bibel- u. Gebetsstunde entfällt!
Dienstag	18.11.08	16.00 Uhr	Jungschar 1.-4. Klasse
Mittwoch	19.11.08	19.30 Uhr	Bibel- u. Gebetsstunde entfällt!
Do.-tag	20.11.08	19.30 Uhr	Frauenstunde
Sonntag	23.11.08	10.00 Uhr	Bruder Wilfried Böttger
Dienstag	25.11.08	16.00 Uhr	Treffpunkt „5015“
Mittwoch	26.11.08	09.00 Uhr	Kükenkreis

Unsere regelmäßigen Treffen:
 Mittwochs 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
 Samstags 19.30 Uhr Jugendstunde
 Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst
 zur gleichen Zeit Kinderstunde

Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.
 Johannes 16, 33

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat November 2008 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

dienstags	19. 30 Uhr	Bibel im Gespräch für alle
mittwochs	15. 00 Uhr	Frauenstunde
sonnabends	10.00 Uhr	Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahren
sonnabends	19.00 Uhr	EC - Jugendkreis Falkenstein
sonntags	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung, zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung

- am 04. November Frauengesprächskreis
- am 18. November 19 Uhr Mitgliederstunde
- am 12. November 15 Uhr Seniorennachmittag – 55 plus mit Pfr.i.R. Barnath aus Zwickau. Thema: „Der Jäger und seine Verantwortung in Gottes Schöpfung“

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

Gottesdienste für November 2008

31.10.	09.30 Uhr	in Bergen 9.30 Uhr gemeins. Gottesdienst (Reformationsfest)
02.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
09.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
16.11.	10.00 Uhr	gemeinsamer Bläsergottesdienst in der Ev.-meth. Kirche Falkenstein, in Werda kein GD u. Kigo.
19.11.	09.30 Uhr	gemeins. Abendmahlsgottesdienst in Werda (Buß- u. Betttag), kein Kigo.
23.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des Kirchenjahres u. Kindergottesdienst
30.11.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent

Veranstaltungen und Termine:

Eltern-Kind-Kreis: Montag, den 03., 10., 17. u. 24.11. – 9.30 Uhr im KG – Saal;
Jungchar: mittwochs von 16.00 – 17.30 Uhr im KG – Saal (außer Ferien),
Kindernachmittag: freitags von 15.30 – 17.00 Uhr in der Schule (außer Ferien),
Junge Gemeinde: Am 06.11. findet keine JG statt, dafür nehmen wir an der Jugendbibelwoche vom 2. bis 5.11. um 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Auerbach teil. – Dann wieder am Donnerstag, 13. u. 27.11. in Bergen JG (Treff: Fleischerei in Werda um 19.15) und am Donnerstag, 20.11. – 19.30 Uhr in Werda; **Abend für Frauen:** Freitag, den 28.11. Lila Pause im Lutherhaus in Falkenstein; **Gebetskreis:** Donnerstag, den 27.11. – 19.30 Uhr (bei Hanna Rogler / Kottengrün - Kornaer Str. 39); **Seniorenkreis:** Donnerstag, den 20.11. – 14.30 Uhr im KG – Saal; **Posaunenchor:** montags 20.00 Uhr im KG – Saal,
Kirchenchor: mittwochs 19.00 Uhr im Kirchgemeindegottesdienst;
Sprechzeiten: Bürosprechzeiten im Pfarramt: donnerstags: 15.00 – 17.00 Uhr (Tel.: 03 74 63 / 8 83 66 - Fax.: 7 79 74.) **Pfarrersprechzeiten Pf. Bergau in Werda:** montags von 15.30 – 16.30 Uhr oder n. telefonischer Vereinbarung mit Pfr. Bergau (Tel.: 03 74 63 / 8 83 17).

Sonstiges:

Kirchenvorstand: Wir danken allen bisherigen Kirchenvorstehern, die in den vergangenen 6 Jahren mit großer Bereitschaft dieses einerseits oft nicht leichte und verantwortungsvolle, aber andererseits auch mit Freude verbundene Amt ausgeführt haben und wünschen zugleich dem neuen Kirchenvorstand Gottes Segen. Dieser umfasst außer Pfarrer Bergau wieder 6 gewählte und ein berufenes Mitglied. Dies sind Michael Zimmer aus Kottengrün, Tilo Kropf aus Poppengrün, sowie Daniel Gerbeth, Christian Gläser, Bernd Golle, Hendrik Prüfer und Gerd Semmler aus Werda. Die Einführung des neuen KV findet im Gottesdienst am 2. Advent statt.

Hilfsaktien Keimling e.V.: Die Annahme für die Keimling – Hilfsaktion findet am 06.11. von 15.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Werda statt.

Gemeindeabend: „Wunderbare Pilgerreise nach Santiago de Compostela“ - Wie wunderbar Begegnungen und Eindrücke auf dem spanischen Jakobsweg sein können, zeigt Cornelia Reinhold in ihrem Reisebericht inklusive Diashow am 15. Nov. 2008 in der Kirche zu Werda. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Adventsmusik: Am Samstag vor dem 1. Advent (29.11.2008) findet wieder um 16.30 Uhr die diesjährige Adventsmusik in der Kirche zu Bergen statt. Mitwirkende sind die Chöre u. Posaunenchor aus Grünbach, Werda und Bergen. Wir laden alle Gemeindeglieder und Gäste zu dieser weihnachtlichen Veranstaltung recht herzlich ein. *Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde, sowie Pfarrer Bergau!*

Hundesalon

Andrea Schädlich (vorm. Zoephel)

seit September in der Schlosstr. 17 in Falkenstein

Öffnungszeiten:

Montag/Dienstag	9 - 17 Uhr
Mittwoch/Donnerstag	Hausbesuche nach Vereinbarung
Freitag	9 - 14 Uhr

Termine außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung



(0 37 45)
44 99

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Gemeindeinformationen für den Monat November 08

Im November keine Samstag-Vorabend-Gottesdienste !

Sa. 01.11.08	10.30 Uhr Heilige Messe (Allerheiligen)
So. 02.11.08	10.30 Uhr Heilige Messe, Kindergottesdienst (Allerseelen) - Abgabe der Rumänien-Pakete vor/nach dem Gottesdienst -
	15.00 Uhr Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
So. 09.11.08	08.00 Uhr Heilige Messe
	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evang. Kirche
Do. 13.11.08	09.00 Uhr Seniorenmorgentag
Fr. 14.11.08	-
So. 16.11.08	Dekanats-Jugend-Wochenende in Reichenbach
Sa. 15.11.08	08.00 bis 12.00 Uhr Friedhofseinsatz
So. 16.11.08	10.30 Uhr Heilige Messe
	Herzliche Einladung zum St. Martins-Fest
	17.00 Uhr Andacht in der evang. Kirche anschl. Lampion-Umzug zur kath. Kirche
So. 23.11.08	10.30 Uhr Heilige Messe
	14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen
Sa. 29.11.08	Dekanats-Jugend Bastel- und Backtag in Markneukirchen
So. 30.11.08	10.30 Uhr Heilige Messe 1. Advent
	17.00 Uhr Advents-Meditation

Pfarrer Konrad Köst



Du solltest sie besitzen – die Bibel.
Mehr noch, Du solltest darin lesen.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Bundesgeschäftsstelle, Werner-Hilpert-Straße 2 34112 Kassel

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Landesverband Sachsen, führt seine diesjährige Haus- und Straßensammlung vom 31. Oktober bis 16. November 2008 durch.

Die gemeinnützige Organisation wurde 1919 gegründet und errichtete im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland bis 1990 in den Ländern Westeuropas und Nordafrikas etwa 350 deutsche Soldatenfriedhöfe. Seit 1990 arbeitet er auch in den ost- und südosteuropäischen Staaten. Im Inland ist er beratend tätig. Gegenwärtig befinden sich etwa 830 Friedhöfe - von der Atlantikküste bis zum Ural und vom Nordkap bis Nordafrika - mit mehr als 2 Millionen Gräbern in seiner Obhut.

Auch mehr als 63 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist kein Ende der Arbeit des Volkshundes abzusehen. Die Suche und Exhumierung von jährlich etwa 35 000 Gefallenen, die Projektierung von weiteren Friedhöfen in der ehemaligen UdSSR, ihr Bau und ihre Pflege, die Betreuung von Angehörigen sowie die internationale Jugend- und Bildungsarbeit des Volksbundes sind mit beträchtlichen Kosten verbunden. Diese muss der Volksbund zum Großteil selbst aufbringen.

Bei den Sammlungen in den vergangenen Jahren machte der Volksbund immer wieder die Erfahrung, dass viele Bürger bereit sind, für die Arbeit des Volksbundes zu spenden, wenn sie durch Menschen ihres Vertrauens angesprochen und über seine erfolgreiche Arbeit informiert werden. In einem Anschreiben richtete der Landesverband Sachsen die Bitte an die Stadt Falkenstein, Vertrauenspersonen für die Haus- und Straßensammlung zu gewinnen.

Die Stadt Falkenstein wird auch in diesem Jahr den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. unterstützen und konnte daher Frau Petra Watzek und Frau Karin Schubert gewinnen, beide Mitarbeiterinnen im Bürgeramt, die diesjährige Haus- und Straßensammlung durchzuführen.

Dazu ist es den Bürgerinnen und Bürgern möglich, während den Öffnungszeiten im Bürgeramt des Rathauses eine Spende einzuzahlen. Die Stadt Falkenstein wird die eingegangenen Spenden nach Beendigung der Haus- und Straßensammlung beim Landesverband Sachsen abrechnen.

KLEINANZEIGEN

MIETANGEBOT

Vermiete in Elfeld vollsanierte (Erstbezug), helle 3-Zimmer-Wohnung in 1. Etage. Küche, Bad, Flur, kl. Abstellraum,... 84 qm, Telefon: 0 37 45 / 55 21.

Verm. 40 qm Wohnung in der L.-M.-Str., modernisiert, mit Einbauküche, geringe Nebenkosten, incl. Gartennutzung. 165,00 € zzgl. NK. Engelbrecht, Tel. 01 71 / 5 52 63 48 und 03 74 22 / 4 75 07.

Weihnachten im neuen Heim! Falkenstein, Lessingstraße, altersgerechte Wohnanlage: 2-R.-Whg., 64 qm, Balkon, Einbauküche. Termin vereinbaren: Tel. 0 37 45 / 74 46 40.

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Militaria, Oldtimer, Schmuck, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Tel. 03 74 64/8 86 09.

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU- MdL Jürgen Petzold findet am **Mittwoch, den 26.11.2008**, 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr im Wahlkreisbüro, Rathenastr. 9 in Falkenstein statt. Anmeldung unter 0 37 45 / 74 95 77 erbeten.

Kleinanzeigen - Preise

3 Zeilen á 30 Zeichen 5.- €
jede weitere Zeile 50 Cent
Chiffre 5.- €

NEUERÖFFNUNG

Reisebüro Sonnenland

Inh. Peter Mitreuter

Urlaubsreisen aller Art
Flugreisen • Busreisen • Individualreisen

Frühbucherrabatte sichern!
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Hauptstr. 32 • 08223 Falkenstein • Telefon 0 37 45 / 76 59 89

Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner
Sehr geehrte Damen und Herren,

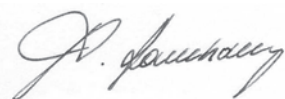
nach einem sicher für die Stadt und deren Bürger erfolgreichem Jahr steht die Weihnachtszeit vor der Tür.

Vieles wurde erreicht und dieser oder jener persönliche Wunsch ging in Erfüllung. Bei allem Stolz und Freude dürfen wir auch in diesem Jahr nicht vergessen, dass es nicht allen Familien in unserer Stadt vergönnt ist, so sorglos an das vergangene Jahr und an das bevorstehende Weihnachtsfest zu denken. Besonders hart trifft es dann immer die Kinder.

In den vergangenen Jahren war es durch Ihre großzügige Spende immer möglich, auch für diese Kinder eine große Weihnachtsfreude zu ermöglichen. Deshalb ist es mir auch wieder in diesem Jahr ein Herzensbedürfnis, Sie zu bitten, sich an unserer traditionellen Weihnachtsaktion mit einem kleinen Geldbetrag zu beteiligen.

Für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft möchte ich Ihnen auf das Herzlichste danken und verbleibe mit den besten Wünschen für Ihre weitere Zukunft

Ihr



Arndt Rauchalles

Falkenstein, den 09.10.08

Ihre Spende überweisen Sie bitte bis zum 01.12.08 auf das Konto der Stadt Falkenstein bei der Sparkasse Vogtland

Kontonummer: 357 000 49 87

BLZ: 870 580 00

Verwendungszweck: Weihnachtsaktion 2008

Natürlich sind auch Sachspenden willkommen. Diese können im Rathaus, Zimmer 310, abgegeben werden.

Sozialforum Göltzschtal
Wohngeld, Kinderzuschlag, ALG II

Wer hat Anspruch worauf? Welche Leistungen gehören dazu? Welche Folgen hat die Wohngelderhöhung für ALG II-Empfänger? Wie ist der Stand des Verfahrens zur Änderung des SGB II zum 1.1.2009?

Wir laden Sie für den 17. November 2008 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in den Klubraum der Auerbacher AWG, Eisenbahnstr. 32 (Wohnblock hinter der Geschäftsstelle der AWG im Auerbacher Neubaugebiet) zum Bürgerforum ein.

Es informieren: Dr. Dorothea Wolff und Petra Thoß vom Sprecherrat des Sozialforums Göltzschtal

Alle Betroffenen und sozial engagierten Bürger sind herzlich eingeladen. *V.i.S.d.P: Dr. Dorothea Wolff, Sprecherrat des Sozialforums Göltzschtal*

In Falkenstein
is Lichtmarkt



Günstige
Sonderpreise
!!!

In Ihrer Drogerie
Meßner

Schloßstraße 21
Telefon 0 37 45 / 7 04 61
08223 Falkenstein

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
© (03 74 65) 23 22

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
© (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

1958 - 2008
„Unter'm Drehturm am Schloß in Falkenstein“

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Falkensteiner Ortspyramide findet

am **Sonnabend, den 22. November 2008** um 14 Uhr

eine feierliche Veranstaltung mit Vorträgen im Saal des Rathauses Falkenstein statt.

Aus dem gesamten Vogtland nehmen Pyramidenfreunde gemeinsam mit erzgebirgischen Gästen teil.

Herzlich lädt der Heimat- und Museumsverein Falkenstein gemeinsam mit den Heimatfreunden Talitz zum Besuch der Veranstaltung ein. Auch über Ihr Kommen würden wir uns freuen.

Ein frohes Fest

Der Hospizverein Vogtland e.V. lädt ein:

zum Informationsabend „Sterbende begleiten - Hospizhelferkurs 2009“ am **Mittwoch, dem 12. November 2008 um 19.00 Uhr** in der kirchlichen Pflegedienst GmbH Klingenthal, Markneukirchner Str.32.

Heike Lebelt und Babette Mitschke vom Hospizverein stellen den neuen Vorbereitungskurs zum ehrenamtlichen Hospizhelfer im kommenden Jahr hier in Klingenthal vor.

sowie zum Themenabend „Die Diagnose traf mich wie ein Schlag. Ich wollte nur meine Ruhe, aber dann war ich froh, jemanden zum Reden zu haben...“ - Psychoonkologie im Akutkrankenhaus am **Dienstag, dem 25. November 2008, 19.30 Uhr** in der Musikschule Vogtland e.V./Auerbach, Altmarkt 2.

Es referiert Frau Katrin Becker, Psychologin am Klinikum Obergöltzsch.

HUMMELBAU

Meisterbetrieb A. Böhm

- **Neubau**
 - **Putzarbeiten**
 - **Trockenlegung**
 - **Fassaden**
 - **Sanierung im Altbau**
 - **KKA u.v.a.m.**
- Hangweg 10a
08209 Auerbach
Handy: 0173/9509539
Tel. 03744/183165
hummelbau-boehm@web.de

medien@grimmdruck.com

RHG Schöneck erweitert Standort Falkenstein und Sortiment

ANZEIGE

1994 eröffnete die RHG Schöneck einen Baustoff-Fachhandelstandort in Falkenstein an der Plauenschen Str. 82. Gestartet wird dabei mit einem kleinen Baustofflager und einem Büro. Insgesamt waren dort 4 Mitarbeiter beschäftigt. Nach zögerlichem Start haben wir aber im Laufe der letzten Jahre deutlich an Geschwindigkeit und Leistungsfähigkeit zugelegt. Nach einer Erweiterung der Lagerflächen für Baustoffe wurde mit dem Bau eines Holzfachmarktes und einer großen Holzlagerhalle mit 1.200 m³ Lagervolumen begonnen. Im Jahr 2002 folgte der Anbau eines attraktiven Eingangs- und Verkaufsbereiches. In diesem Jahr fiel die Entscheidung, wieder am Standort Falkenstein zu investieren. Durch einen Erweiterungsanbau wurde die Verkaufsfläche im Fachmarkt

auf insgesamt über 1.000 m² vergrößert. Hier wird eine große Auswahl an Produkten, die man zum Bauen, aber auch zum Renovieren und Sanieren benötigt, angeboten. Integriert in diesen Fachmarkt ist eine Farbmischmaschine mit der neben Farben auch Putze in einem Wunschfarbton abgemischt werden können. Ein besonderer Service in Falkenstein wird durch einen ausgebildeten Energiefachberater, Herr Uwe Pippig, gleichzeitig Geschäftsstellenleiter in Falkenstein angeboten. Hier besteht die Möglichkeit der Ausstellung von Energiepässen. Auf einer Ausstellungsfläche von über 400 m² werden Wand- und Bodenbeläge gezeigt. Hier sind aktuelle Trends im Bereich Laminat und Parkett sowie neue Produkte ausgestellt. Außerdem befindet sich dort

eine Türexaustellung. Des Weiteren wurden Fliesen neu ins Sortiment aufgenommen. Durch den Anschluss an ein Zentrallager sind zahlreiche Dekore innerhalb von 2 Tagen lieferbar. Ein besonderes Highlight am Standort Falkenstein ist die Gartenausstellung im

werden 2 junge Menschen zu Facharbeitern sowie 1 Diplom-Betriebswirtin, Studienrichtung Handel ausgebildet. Die in Falkenstein getätigten Investitionen kommen somit den Mitarbeitern mit der Verbesserung ihres Arbeitsumfeldes und den Kunden aus der Region zugute.



Einfahrtsbereich auf einer Fläche von ca. 500 m². Dies ist der größte Ideengarten für die Gestaltung von Gärten, Wegen und Terrassen in der Region. Dort wurden über 100 verschiedene Materialien vor allem auch aus Naturstein zu vielen Gestaltungsideen verarbeitet. Ziel ist es, den Kunden Inspirationen zu geben, sich kreativ zu verwirklichen.

Eine weitere Investition am Standort wurde in die Anschaffung eines Spezial-LKW's getätigt. Dieser ist mit einem Hochkranausleger ausgestattet. Baustoffe können somit bis in die 3. Etage in ca. 25 Meter Höhe gehoben werden. Dies spart Bauherren zeit- und kostenaufwendiges Transportieren von Materialien durch Treppenaufgänge bzw. -aufzüge.

Eine wichtige Ursache für diese Entscheidung war, dass viele Kunden, vor allem Baufirmen im Trockenausbau, sich diese Dienstleistung gewünscht haben. Mittlerweile ist das Mitarbeiterteam in Falkenstein von damals 4 auf jetzt über 20 Mitarbeiter angewachsen. Dabei

Eröffnungstag ist der 11.10.2008.

Attraktionen an diesem Tag:

- Bierkastenstapeln mit dem Hochkran
- Schatzsuche für Kinder, Basteln und Schminken mit Kindern
- Feuerwehr zum Anfassen
- Kettensägenschnitzen
- Luftballonweitflug-Wettbewerb





moderna scala
Das Laminat-Treppensystem

Einfach praktisch!
Die Lösung für dekorative Gestaltung von Laminat-Fußboden und Treppe.

www.moderna.de

Erhältlich bei:

RHG
Falkenstein

Bau- und Holzfachmarkt
Plauensche Str. 82
Tel. 0 37 45 / 7 44 69-0
Fax 0 37 45 / 7 44 69-14

Regionalmanagement Vogtland unterstützt Marketing von Direktvermarktern und Besitzern von Hofläden

Im Oktober 2008 starten die Vorbereitungen für ein Verzeichnis über Direktvermarkter und Hofläden im Sächsischen und Thüringischen Vogtland. Die Nachfrage nach regionalen Produkten steigt auch im Sächsischen und Thüringer Vogtland. Zur Unterstützung der Hofläden und Direktvermarkter im Vogtland werden die Regionalmanagements in Greiz und Vogtland eine Publikation zu diesem Thema erarbeiten. Bewohner und Gäste



können sich anhand des Verzeichnisses über das Angebot der regionalen Produzenten und Verkäufer informieren. Auch Gastronomie, Hotels, Gesundheitseinrichtungen und Gemeinschaftsverpflegungen werden angesprochen und auf die Hersteller regionaler Frische- und

Bioprodukte aufmerksam gemacht. Die Erzeuger regionaler und Bio-Produkte im Vogtland stehen für qualitativ hochwertige Lebensmittel, sichern Arbeitsplätze in der Landwirtschaft und im Handwerk und erhalten die einzigartige Kulturlandschaft des gesamten Vogtlandes. Das Verzeichnis zu Hofläden und Direktvermarktern der Region erscheint im Jahr 2009 und wird in allen Städten, Gemeinden und Touristinformationen im Vogtland erhältlich sein. Präsentieren können sich Direktvermarkter mit Lebensmitteln aus eigener Herstellung, Produzenten saisonaler Waren (Wildfleisch) bis hin zu Honig, Kräutern und selbst gefertigten Kunsthandwerk sowie Hofläden mit dem Verkauf regionaler Produkte. Interessenten, die in dieses Verzeichnis aufgenommen werden möchten, können sich informieren und anmelden bis 18. November 2008 im Regionalmanagement Vogtland bei Katrin Klaubert-Heß, Telefon 03741-291 1816 oder per E-Mail katrin.hess@plauen.de.

SCHMIEDIGEN
ZIMMEREI • HOLZBAU

Lochsteinweg 29 Tel.: 03745-73484
08223 Falkenstein / Vogtl. Fax: 03745-77710

www.schmiedigen.com

FERTIGHAUS • DACHSTUHL • AUFSTOCKUNG

Herbstfest für Senioren

Am Samstag, dem 18. Oktober 2008 fand im DRK - Seniorenheim Falkenstein das diesjährige Herbstfest statt. Der liebevoll herbstlich dekorierte Saal war bis auf den letzten Platz mit Bewohnern, Bewohnern des betreuten Wohnens sowie Angehörigen gefüllt, als die Frauen des Chores des Heimatvereins Holzbachtal e.V. den Nachmittag mit einem Programm eröffneten. Mit vogtländischen Liedern und Gedichten wurden die aufmerksamen Zuhörer erfreut; viele stimmten spontan mit ein. Im Anschluss an das kulturelle Programm wurden alle mit Kaffee und Kuchen sowie einem Glas Bowle verwöhnt. Für uns als Angehörige der Be-

wohner ist so ein Nachmittag immer die Gelegenheit, am Alltag unserer pflegebedürftigen Verwandten teilhaben zu können und in ungezwungener Atmosphäre mit anderen Angehörigen und Bewohnern sowie dem Pflegepersonal ins Gespräch zu kommen. Nochmals herzlichen Dank für den rundum gelungenen Nachmittag.



An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



01.11. Bergmann, Irmgard	zum 84.	11.11. Baumer, Elisabeth	zum 89.	21.11. Rauner, Ilse	zum 84.
Bendig, Edith	zum 75.	Glaß, Hanna	zum 77.	Müller, Ingeburg	zum 79.
02.11. Feder, Annerose	zum 80.	Nase, Rosa	zum 87.	22.11. Möckel, Werner	zum 86.
Pigorsch, Helene	zum 82.	Rakowska, Margot	zum 80.	Tröger, Marga	zum 90.
Winkler, Arno	zum 70.	Stuhlmüller, Hildegard	zum 94.	24.11. Döhler, Erika	zum 84.
03.11. Flechsig, Johanna	zum 83.	12.11. Stöhr, Kurt	zum 88.	Müller, Johanna	zum 94.
Oberlein, Arno	zum 75.	Oehlschläger, Christa	zum 75.	Thoß, Elfriede	zum 90.
Reinhold, Erika	zum 79.	13.11. Remenyi, Michael	zum 82.	Walter, Gerhard	zum 70.
Windolph, Joseph	zum 85.	14.11. Fischer, Irene	zum 78.	25.11. Jachmann, Arno	zum 78.
Marx, Ruth	zum 70.	Kleiber, Günter	zum 80.	26.11. Wegert, Christa	zum 86.
Tunger, Christa	zum 70.	15.11. Lenhardt, Gerta	zum 80.	Heffner, Andreas	zum 70.
04.11. Badock, Rosemarie	zum 78.	Schanze, Ursula	zum 81.	27.11. Bernthäusl, Johanna	zum 89.
Debbert, Christel	zum 80.	Woitzick, Herbert	zum 75.	Bertram, Roland	zum 84.
Segel, Helga	zum 70.	16.11. Ludwig, Ursula	zum 78.	Luwig, Manfred-Heinz	zum 78.
05.11. Matthes, Johanna	zum 86.	17.11. Klinger, Karlheinz	zum 78.	Trommer, Manfred	zum 77.
Otto, Johanna	zum 88.	Rhode, Günter	zum 70.	Meisel, Inge	zum 76.
Röckl, Willi	zum 86.	18.11. Stöhr, Christine	zum 78.	Klein, Helga	zum 70.
06.11. Otto, Dora	zum 89.	Schädlich, Wolfgang	zum 75.	28.11. Schulz, Dieter	zum 70.
07.11. Knoblaue, Gerhard	zum 89.	Trommer, Hans	zum 85.	Rodestock, Christine	zum 70.
Liebold, Gertraude	zum 79.	Meißner, Sonnhilde	zum 70.	29.11. Gruner, Alinde	zum 97.
08.11. Schreckenbach, Ruth	zum 89.	19.11. Fleckenstein, Elisabeth	zum 77.	Schädlich, Otto	zum 85.
09.11. Neumeister, Marga	zum 80.	Pahl, Wally	zum 87.	Seidel, Ursula	zum 78.
Studený, Walter	zum 82.	Wunderlich, Gerda	zum 89.	Metzger, Christa	zum 70.
Vogel, Irene	zum 77.	Lorenz, Doris	zum 95.	Hafner, Klaus	zum 70.
10.11. Frensel, Erhard	zum 82.	Mangold, Rudolf	zum 77.	30.11. Roth, Erich	zum 87.
Lauckner, Marie	zum 82.	Martwich, Manfred	zum 79.	Ludwig, Herbert	zum 70.
Hering, Jutta	zum 76.	Wappler, Ingeburg	zum 83.		

A. Rauchalles, Bürgermeister

Kartoffeltage in der Kita „Albert Schweitzer“

Es gibt große, es gibt kleine es gibt schwere, es gibt leichte manche lang und manche rund doch alle sind gesund. Ja, so sind sie, die Kartoffeln, die wir alle so gerne essen. Wer aber glaubt, dass man sie nur essen kann, der irrt. Wir haben sie uns einmal ganz genau angeschaut. Beim Vergleichen haben wir ganz viele Unterschiede und Besonderheiten festgestellt. Wir haben unsere Kartoffeln gemessen, gewogen, gezählt, befühlt und auch mal durch unser Zimmer gerollt. Das war sehr lustig und auch interessant, denn jede rollte anders. Am Ende hat sogar jedes Kind seine Kartoffel wieder erkannt.

Manche Kartoffeln sahen recht lustig aus und hatten die Form eines Tieres (z.B. Schwein, Fisch) und so fiel es uns nicht schwer, lustige Figuren daraus zu basteln. Auch der Kartoffeldruck hat uns sehr viel Spaß gemacht. Habt ihr schon einmal vom guten Kartoffelkönig gehört? Wir schon. Uns hat das Märchen so gut gefallen, dass wir es uns nicht nur einmal erzählt haben. Wir haben die Märchenfiguren (z.B. den Igel Stachelfell, das Wildschwein

man sie erntet, wozu sie verwendet werden und warum sie denn eigentlich so gesund sind. Eine Kartoffel mit vielen Keimen steckten wir in die Erde (Blumentopf) und nun heißt es warten, was passiert. Natürlich haben wir uns auch selbst ein gesundes Mit-



tagessen aus Kartoffeln, Quark und frischem Salat (mit Kräutern aus unserem Garten) gekocht. Das war vielleicht lecker. Das Schälen der rohen Kartoffeln war ganz schön schwierig. Aber wir wissen ja, Übung macht den Meister. Besser funktionierte das Pellen der gekochten Kartoffeln, diese



Grunznickel, die Hexe Tannenmütchen u.a.) mit Farbe gemalt und zu einer Bildgeschichte zusammengestellt. Es war auch sehr interessant zu erfahren, wie Kartoffeln wachsen, wie

benötigten wir nämlich für unseren Kartoffelkuchen. Da wir im Backen schon kleine Meister sind, konnten wir mit gutem Gewissen auch unsere Eltern am Nachmittag probieren las-

sen und sie wurden nicht enttäuscht. Unsere Kartoffeltage werden wir so schnell nicht vergessen, auch wenn wir jetzt beim Drachen falten, kleben, malen und steigen lassen, bei Herbstwanderungen, beim Sammeln von Naturmaterial und beim Basteln damit keine lange Weile haben.

Der Garten nimmt wieder Gestalt an

Nicht ganz zufrieden waren wir in letzter Zeit mit unserem Garten. Der Zahn der Zeit hat an ihm genagt. Der Zaun war defekt, die Sandkastenumrandungen morsch. Gemeinsam mit den Erzieherinnen, der Stadtverwaltung und dem Bauhof machten wir uns Gedanken, was wir ändern können. So hat sich einiges getan.

Es wurde straßenseitig ein neuer Zaun gebaut und eine Hecke angepflanzt. Unser Zug erhielt einen festen Standort und wird von den Kindern rege genutzt. Der Sandkasten wurde neu umrandet. Wir haben begonnen, einen Naturspielplatz für unsere „Großen“ einzurichten, mit Sand, Naturmaterial und Baumutensilien. Besonders freuen wir uns auf unsere neue Wasser- und Matschanlage, die im Frühjahr aufgebaut werden soll und durch Stadtmittel und Fördergelder angeschafft werden kann. Hoffen wir, dass die Bauarbeiten für unsere neue Treppe zum Garten und die Eingangstreppe bald ein Ende finden.

Mit Hilfe von vielen, wie der Stadtverwaltung, Herrn Keilig vom Bauhof, Frau Köhler und Herrn Tietje mit ihren vielen fleißigen Helfern, ging wieder ein Stück von unserer „Traumwelt“ Garten in Erfüllung. Allen sagen die Kinder und Erzieherinnen ein großes „Dankeschön“.

Noch viele schöne Herbsttage wünschen Euch die Kinder und Erzieher der Kita "Albert Schweitzer".

Jetzt zu haben



Der Kalender mit Geschichte

Von Falkenstein bis Rodewisch
"alt"bekannte und fast vergessene Ansichten.

In Falkenstein:
Falkensteiner Buchhandlung
B. Möckel, Schloßstraße 5

In Elfeld:
Schuhmoden H. Reitzner

Steuer- u. Unternehmensberatung + Buchführung

für Existenzgründer,
Freiberufler, Unternehmen,
Privatpersonen

STEUER + BERATUNG

Jochen Müller • Steuerberater
Stiftstraße 1a • 08228 Rodewisch
Tel. 0 37 44 / 30 94 41 • Fax 30 94 43
E-Mail: jmstb@arcor.de

Impressum:

Herausgeber des Amtsblattes:
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel.+ Fax 037467/22456

Produktion:
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67/289823,
Fax 03 74 67-2 09 23
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Redaktionsschluss:
Jeden 18. des Monats.

Verantwortlich für Anzeigen und sonstigen allgemeinen Textteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67/289823,
medien@grimmdruck.com

RAUM AUSSTATTER-MEISTERBETRIEB

RAUMGESTALTUNG THÜMLER & JANISCHEWSKI GbR

Die Adresse für traditionelles & kreatives Einrichten

- Fußboden- und Treppensanierung
- Verlegung und Verkauf von Teppich-/ PVC-Belägen, Kork, Laminat und Fertigparkett
- Polsterei • Neuanfertigung • Reparatur
- Sonnenschutz

Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gerne!

Kreuzstraße 6 • 08248 Klingenthal
Telefon / Fax 03 74 67 / 66844 • Mobil 0174-3894172



Preiswerte Drucksachen

bestellt man
unter Tel.

(037467) 20927

AUSSENDIENST

LIEFERUNG FREI HAUS

Kinderbibeltreff in Falkenstein

Wer am Samstag, den 8. November bis jetzt noch nichts vorhat, sollte sich den Termin unbedingt freihalten. Denn ab 14.30 Uhr können Kinder zwischen 8 und 13 Jahren zusammen mit dem bekannten Unterhaltungskünstler Lulu-Lustig, der anlässlich des Kinderbibeltreffs in die Falkensteiner Rathausturnhalle kommt, einen kurzweiligen Nachmittag verbringen. Für ein

abwechslungsreiches Programm ist außerdem mit einem inzwischen fest zur Veranstaltung gehörenden Quiz, anschließender Preisverleihung und der Ellefelder Band "music for Jesus" gesorgt. Der Kinderbibeltreff besteht schon seit etwa 30 Jahren im Auerbacher Bezirk und wird vom EC- Westsachsen organisiert. Vorbeischaun kann jeder der jetzt Lust dazu bekommen hat.



Vorinformation Pyramidenfest und Seniorenweihnachtsfeier

Traditionell am 1. Adventssonntag, dem 30. November 2008, findet auf dem Dorfplatz in Neustadt wieder unser Pyramidenfest statt. Weiterhin können sich unsere Seniorinnen und Senioren Mittwoch, den 03. Dezember 2008 als Weihnachtsfeier im Sportlerheim Poppengrün vormerken. Nähere Informationen zu den beiden vorweihnachtlichen Veranstaltungen veröffentlichen wir im November – Amtsblatt.

Seniorenausfahrt der Neustädter

Mit Elstertalreisen fuhr unsere Seniorengruppe mit 30 Personen aus Neustadt nach Remptendorf in die Gaststätte „Goldene Sonne“ zum Mittagessen. Die hausgemachten Klöße und Rouladen mit Rotkohl ließen wir uns gut schmecken. Nach dem guten Essen wartete bereits der Dampfer zu einer Fahrt auf der Bleilochtalperre. Gut wieder an Land angekommen, fuhren wir mit dem „Märchenwaldexpress“ in den Märchenwald. Die Begeisterung

war groß. Wir wurden mit hausgemachtem Kuchen und Kaffee gut empfangen, der allen gut geschmeckt hat. Danach machten wir noch einen Rundgang durch den schön angelegten Märchenwald, der mit sehr viel Arbeit und Liebe zum Märchen aufgebaut ist. Durch eine herbstliche Landschaft ging es wieder ins Vogtland zurück. Ein schöner Tag war wieder zu Ende. *Bis zum nächsten Mal alles Gute und bleibt alle gesund, wünschen Gerda, Gerdi und Karin.*



Heizung

Lüftung

Klima

Bad

Schwimmbad-
anlagen

POHLANDT
HAUSTECHNIK

08223 Falkenstein/Vogtl.
Bahnhofstraße 59
Telefon (0 37 45) 60 19

Rückblick auf den Aktionstag in Neustadt am 20.09.08

Die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen haben die Jahre 2005 bis 2014 zur Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen. Die Deutsche UNESCO-Kommission initiiert hierzu 2008 bundesweite Aktionstage. Über 250 Veranstaltungen mit den verschiedensten Themen werden dazu deutschlandweit durchgeführt. Neustadt beteiligte sich dazu am Samstag, den 20.09.08 mit einem Tag der offenen Tür daran und stellte unter anderem sein Modellprojekt „CO2-neutrale Beheizung und Belüftung des neuen Feuerwehrdepots“ vor. Das Haus stand unter der gastgebenden Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr allen Interessierten zum Thema Erneuerbare Energien / Energieeffizienz offen. „Die Drei swingenden Vier“ – eine Jugendband aus Markneukirchen sorgten

für einen beschwingten musikalischen Startschuss! Neben Grußworten des Landrates, überbracht durch den Dezernenten Herrn Beck, wurde das anspruchsvolle Vortragsprogramm durch die Gastrednerin Frau Antje Hermenau – Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/ Die Grünen in Sachsen mit dem Thema „Klimaschutz und Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden“ eröffnet. Architekt Neumann, Energieberaterin Wildgrube und Planer Herr Reiche erläuterten das Modellprojekt und dessen Arbeitsweise und konnten erste Ergebnisse nennen. Es folgten weitere interessante Themen zur Förderung seitens Saena und Envia M sowie zu Möglichkeiten der Ausbildung zum Solateur® im Bildungsinstitut Pscherer. Durch das Vortragsprogramm führte die unabhängige Energieberaterin Frau Doris Wildgrube, die das energetische Kon-

zept des Modellprojektes erarbeitet hat und maßgeblich an der Vorbereitung des Aktionstages wirkte. Hoch zufrieden kann die Gemeinde mit den Ergebnissen der Erneuerung der Straßenbeleuchtung sein. Nunmehr ein Jahr in Praxis konnte eine Auswertung vorgenommen werden. Die dort eingesetzten Dimmer haben sich bewährt. Wie Herr Udo Petzold von der Fa. Fleischer und Partner im Vortrag ausführte, konnten z.B. im OT Neustadt 45 % der jährlichen kWh – Verbrauches eingespart werden. Dies entspricht einer jährlichen Kosteneinsparung von 1.745 € und 4.493 kg CO2 im Jahr. Erstaunlich, wie auch die Anwesenden, unter ihnen einige Bürgermeister, bemerkten. Die bisherigen Ergebnisse in unseren Bemühungen bezüglich Einsatz Erneuerbare Energien/Energieeffizienz machen uns Mut in unseren zukünftigen

Planungen dieses Thema noch mehr in den Focus rücken zu lassen. Das nächste Einsatzgebiet wird die Umnutzungsmaßnahme Sozialgebäude für den Bauhof / Sanierung der LKW-Garagen auf dem Bezelberg sein. Die Kommune will hier Vorreiter sein aber auch Bürgerinnen und Bürger und Gewerbetreibende in diesen Prozess mit einbeziehen. Der Aktionstag sollte alle zum Thema ansprechen. Resümee - trotz Werbung und großer Bemühungen der Organisatoren war die Besucherzahl und offenbar das Interesse enttäuschend gering. *Herzlichen Dank an Frau Wildgrube, den Vortragsrednern, den teilnehmenden Institutionen und Firmen, dem Umweltzentrum Oberlauterbach sowie den Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Feuerwehr für die Vorbereitung des Tages und Betreuung der Gäste. Gisela Schöley, Bürgermeisterin*

Freude über Nachwuchs in der Gemeinde Neustadt

Wir alle wissen, dass Kinder unsere Zukunft sind und umso mehr freut es uns, wenn in unserer Gemeinde neue Erdenbürger begrüßt werden können. Dem Gemeinderat war es wichtig dies durch eine finanzielle Zuwendung zu dokumentieren und die Familien gleichzeitig bei der Anschaffung der Erstausrüstung zu unterstützen. Durch einen Gemeinderatsbeschluss rückwirkend zum 01.01.2008 wurde die Übergabe eines Gutscheines im Wert von 100 € an die glücklichen Eltern festgeschrieben. Gemeinderätin Ute Fran-

ke hatte sich nach dem Beschluss spontan entschlossen für jeden Gutschein ein paar selbstgefertigte Babyschuhe beizulegen. So ausgestattet konnte die Bürgermeisterin in diesem Jahr bereits zum 6. Mal die Glückwünsche zur Geburt der kleinen Neustädter an die Eltern überbringen und den Nachwuchs kennen lernen. Wie Sie meint – die schönste Aufgabe als Bürgermeisterin! Im Übrigen hat sich die Geburtenzahl in den letzten Jahren erfreulich gesteigert (2006 - 3 Geburten, 2007 - 4 Geburten).



Josua Kropf das jüngste Baby der Gemeinde mit Mutter Christina Kropf und Bürgermeisterin Gisela Schöley

Natur- und Umweltzentrum Vogtland

Veranstaltungen November 2008

- Mi. 12.11., 19.00 Uhr - „Das grüne Band Koreas“**
Das Grüne Band Deutschlands - beispielgebend für die demilitarisierte Zone Koreas - Diavortrag von und mit Herrn Naderer
- Sa. 22.11., 14 - 18.00 Uhr - „Kreativmarkt“**
Handwerkliches, Handarbeiten, Basteleien - ein buntes Angebot mit vielen Anregungen für persönliche Weihnachtsgeschenke im vorweihnachtlichen Ambiente des Rittergutes Adlershof. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt
- Mi. 26.11., 19.00 Uhr - „Schimmelpilze im Wohnraum“**
Bei Schimmelpilzen und deren Sporen ist Vorsicht geboten. Die dunklen Flecken sind nicht nur ein optisches Ärgernis, sondern können neben Schäden an der Bausubstanz auch erhebliche gesundheitliche Probleme verursachen. Näheres dazu von Rüdiger Weis, Baubiologie Plauen.

Vorschau Dezember

- Sa. 20.12., 9.00 Uhr**
„Auf Spurensuche in Wald und Feld“
Tiere hinterlassen Spuren und Zeichen nach denen man auf ihre Anwesenheit und ihre Jagdweisen schließen kann. Michael Thoß nimmt Sie mit auf diese faszinierende Entdeckungsreise in Wald und Flur.

Treuener Str. 2, 08239 Oberlauterbach,
Tel.: 03745/ 75105-0 , Fax: 03745/ 75105-35,
Internet: www.nuz-vogtland.de, Email: nuz-vogtland.de

Geburtstage im November

OT Oberlauterbach		
02.11.	Ficker, Ilse	zum 80.
02.11.	Rammler, Gottfried	zum 76.
05.11.	Zimmer, Lissi	zum 78.
30.11.	Leidigkeit, Gerhard	zum 78.
OT Unterlauterbach		
09.11.	Spitzl, Ingeburg	zum 85.
22.11.	Wuttke, Erika	zum 78.
26.11.	Spitzl, Helmut	zum 89.

Tierfotografie

Carina Leithold

Porträts • Bewegung • Turnierfotos • Zuchtpräsentation • Dokumentation



Pferde • Hunde • Katzen • Zootiere • Wildlife & mehr

web: www.horsepictures.de
mail: info@horsepictures.de

03 74 65 / 4 05 35
01 77 / 3 24 84 42

Geburtstage im November

OT Schönau		
21.11.	Jungbauer, Josef	zum 84.
OT Trieb		
03.11.	Männel, Margarete	zum 83.
04.11.	Kügler, Margitta	zum 70.
17.11.	Heydenreich, Heinz	zum 77.
23.11.	Lüdecke, Ingeburg	zum 84.
24.11.	Petzold, Louise	zum 83.
29.11.	Hölzel, Johannes	zum 76.

Sportliche Tage in der Grundschule Dorfstadt

Projektstage unter dem Motto: „Olympia- wir sind dabei!“ standen im September auf dem Programm. Das Sportmobil des Sportbundes Sachsen bot einen Vormittag Spiel und Spaß mit vielfältiger Bewegung in der Halle und an der frischen Luft an. Die Schüler waren vor allem von der Hüpfburg und den verschiedensten „Fahrzeugen“ begeistert. Der traditionelle Waldlauf fiel etwas feucht aus und mancher Sportanzug musste sicher in die Waschmaschine, aber die Fichten im Wald hielten den einsetzenden Sprühregen ab. Das tat der Stimmung keinen Abbruch und alle gaben ihr Bestes. Nach der Siegerehrung strahlten statt der Sonne die Sieger umso mehr.

Unsere Gewinner:

- Kl.1 Mädchen: Laura Seidel
- Kl.2 Vanessa Damm
- Kl.3 Emmi Scheibchen
- kl.4 Sarah Spitzner
- Kl.1 Jungen: Martin Wagelöhner
- Kl.2 Paul Klinger
- Kl.3 Jan Stolpmann
- Kl.4 Pascal Oettel

Als Abschluss fuhren alle Schüler mit dem Zug nach Schöneck und besuchten das IFA-Bad. Die Rutschen waren natürlich der Hit des Tages! Von der Stadt Falkenstein erhielten wir finanzielle Unterstützung zur Gestaltung dieser Projektstage und möchten uns hiermit im Namen der Kinder, die diese Tage einfach cool fanden, bedanken. *Das Lehrerteam der GS Dorfstadt*



Klasse 3 Mädchen: 1. Emmi Scheibchen, 2. Marie König, 3. Adina Gehlhaar



Klasse 1 Mädchen: 1. Laura Seidel, 2. Jennifer Bartsch, 3. Lisa Spitzner



Einen Vormittag wurde sich im Unterricht mit Themen rund um den Sport, besonders mit den Olympischen Spielen beschäftigt. Die Schüler puzzelten olympische Ringe, versuchten sich an chinesischen Schriftzeichen, stellten Medaillenspiegel im Diagramm dar, sprachen über FAIR sein,...



METALL eG Auerbach

FACHGROSSHANDEL • SANITÄR • HEIZUNG • STAHL • BAUBESCHLÄGE



Besuchen Sie uns nach Terminvereinbarung. Wir beraten Sie gerne.

Dr.-W.-Külz-Straße 10-14
08209 Auerbach/Vogtl.
Telefon (0 37 44) 82 60-29
Telefax (0 37 44) 82 60-37
eMail: info@metall-eg.de
Internet: www.metall-eg.de

Öffnungszeiten der ganzjährigen Bäder- & Saunaausstellung:
Montag bis Fr 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

MarkenBad



Der Heimatverein Trieb-Schönau e.V., die Vogtländischen Dorfstuben und die Hutzenstube Trieb laden herzlich ein:

Liebe Leserinnen und Leser, wir sind dabei, für Sie und alle die uns gern besuchen, die Sonderausstellung „Modellbahnen, Fahrzeugmodelle und Spielzeug im vorweihnachtlichem Glanz“ vorzubereiten. Sie findet vom 22.11. – 30.11.2008, nur Sonnabend und Sonntag jeweils 13.30 – 17.00 Uhr statt.

Auf die Freunde der Eisenbahn warten Modellbahnanlagen der Spurweite Iim (Gartenbahn auf

gezeigt. Natürlich gibt es auch wieder Spielzeug in reicher Auswahl zu sehen, Puppen, Puppenstuben, Kaufmannsläden u.v.m. Auch ein Spieltisch lädt ein.

Die Heimatfreunde und Aussteller bemühen sich, alles im vorweihnachtlichen Glanz erstrahlen zu lassen, wobei einiges natürlich erst am 2. Wochenende voll erstrahlen wird. Nicht zu vergessen: Die Vereinsfrauen in der Hutzenstube werden Sie wie immer einsatzfrei-



Großanlage mit modernen und historischen Fahrzeugen) und der Spurweiten 0, H0, H0m, TT, N und Z, wobei die N-Anlage und eine Gartenbahnanlage zur Selbstbedienung einladen. Dampflok der Spurweiten H0 und Gartenbahn dampfen echt durch die Modellbahnlandschaften.

Auf der TT-Anlage „Bahnhof Bergen“ verkehrt ab 22.11. 2008 das Modell eines „Uran-Erzzuges“ der SDAG Wismut der 1950er Jahre, die auf dem Bahnhof Bergen zu sehen waren, z.T. sogar dort über eine Erzrutsche vom „Kipper“ aus beladen wurden. Aber Sie können an entsprechenden Ausstellungstafeln selbst nachlesen. Natürlich können Sie sich auch über die Geschichte der ehemaligen „Vogtländischen Staatseisenbahn“ informieren und Signaleinrichtungen betrachten, ja sogar bedienen. Die Modellbahnen werden durch eine umfangreiche Privatsammlung von Fahrzeugmodellen im Maßstab 1:87 ergänzt. Diese Sammlung wird zum erstenmal der Öffentlichkeit

dig und freundlich mit Kaffee und hausbackenem Kuchen, vielleicht auch mit Weihnachtsstollen bedienen. Ihr Auto wird auch einen Platz auf unserem Parkplatz oder dem nun gepflasterten Verbindungsweg von der Staatsstraße zum Wiesenweg finden.

Das ist noch nicht alles! Freunde weihnachtlicher Stimmung:

Am Sonntag, dem 30. November 2008 ab 14.30 Uhr laden wir Sie in der Hutzenstube zum Programm „Weihnachten in dr Hutzenstube“ ganz herzlich ein. Zu Ihrer Unterhaltung tragen bei: Manfred Mangold mit dem Akkordeon, Pfarrer i. R. Karlheinz Schmidt aus Klingenthal, bekannt durch seine kleinen lustigen Mundartbüchlein und als einmaliger Erzähler lustiger Episoden und die „Trieber Sperken“.

Die Sonderausstellung ist ebenfalls von 13.30 – 17.00 Uhr geöffnet! Wir empfehlen Kartenreservierung: 03 74 63 / 8 83 91 o. 03 74 63 / 8 82 39.

Heimatverein
Trieb - Schönau e.V.
Falkenstein / OT Trieb
08239 Trieb / Schulstraße 1
Tel. 037463 / 88391



Heimatverein Trieb-Schönau e.V. informiert:

Am Mittwoch, dem 10. September 2008 freuten sich unsere Heimatfreunde über den Besuch einer Selbsthilfegruppe aus der Region, für die wir ein entsprechendes Programm vorbereitet haben. Nach einem Rundgang durch unsere Ausstellungsräume trafen wir uns in der Hutzenstube zum geselligen Teil mit anschließender Kaffeetafel, die unsere fleißigen Vereinsfrauen für die Gäste mit Kaffee und hausbackenem Kuchen vorbereitet haben.

Anschließend konnten sich unsere Gäste an einem kleinen Programm erfreuen, das Manfred Mangold aus Grünbach mit dem Akkordeon, unsere Mundartsprecher mit kleinen Episoden und einem Sketch und unsere „Trieber Sperken“ gestalteten. Die Gäste bedankten sich mit viel Beifall für den gemütlichen Nachmittag. Wir bedanken uns bei ihnen für den Besuch und bei unseren Vereinsmitgliedern für ihr Engagement. Herzlichen Dank. *Der Vorstand*



Ankündigung einer Gehölzpflegemaßnahme gemäß § 77, Abs. 4 SächsWG - Gewässer Trieb

Die Landestalsperrenverwaltung Betrieb Zwickauer Mulde/ Obere Weiße Elster informiert über geplante Gehölzpflegemaßnahmen an der Trieb im Bereich ab Mühlenweg 4 (unterhalb vom Bad Schönau) bis Ortseingang Altmanngrün in der Zeit von Mitte November 2008 bis Ende Februar 2009. Hierzu wird es erforderlich private Anliegergrundstücke zu betreten und zu befahren. Eventuell entstandene Schäden, werden durch die Landestalsperrenverwaltung nach Beendigung der Maßnahme wieder ordnungsgemäß hergestellt. Das Schnittholz wird den jeweiligen Grundstückseigentümern zur Verfügung gestellt und während der Maßnahme vor Ort gelagert. Anfragen können jederzeit an die Landestalsperrenverwaltung Dienststelle Plauen, Herrn Weiß unter 03741/ 1564126 gerichtet werden.

Liebe Leserinnen und Leser, wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an: 037467/22456. Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

NEU • NEU • NEU • NEU • NEU

- verwandbare Polstermöbel
- sitzen liegen *chillout*
- Patentierete Schlafsysteme
- Esstische Stühle
- Couchtische Sessel
- Bildergalerie
- Outdoorermöbel



Tischlerei Weigel GmbH
Neustädter Str. 7
08223 Neustadt OT Siebenhitz

Tel.: 03745 / 7630 tischlerei-weigel.de

NEU • NEU • NEU • NEU • NEU